

Die Hévízer Therapie

gewusst wie und wofür

Sehr geehrter Kurgast,

die Bezeichnung "Patient" wird allgemein für eine Person mit einem körperlichen oder seelischen Leiden eingesetzt. Sie vertrauen sich einem Arzt an, um Hilfe zu erhalten, um zu genesen.

In der lateinischen Übersetzung wird "Patient" mit "Geduld" gleichgesetzt. Genesung und Geduld sind in diesem Sinne eng verbunden. Hieraus resultiert, dass Geduld Voraussetzung für eine kontinuierliche gesundheitliche Besserung und Genesung ist. In den Einrichtungen unserer Vertrags-Kurhäuser gibt es etliche Möglichkeiten, gemeinsam mit Ihnen, in vielfältiger Form Ihre Beschwerden zu heilen oder zu lindern. Um bestmögliche Erfolge in Ihrem Wohlbefinden zu erzielen, steht Ihnen jeweils ein deutschsprachiges Team mit hohen Fachkenntnissen und Einfühlungsvermögen zur Seite.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen und erholenden Aufenthalt in Hévíz!

Ihr Kröger-Reisen Team

Naturschatz - Hévízer See

Der größte und heilkräftigste Warmwassersee Europas umfaßt eine Fläche von 4,44 ha. Der See wird durch einen Schutzwald von 50 ha umgeben.

Der Hévízer See ist auch von seiner Heilwirkung unabhängig ein ganz besonderes Gebilde. Erst auf der nördlichen Insel von Neuseeland (Rotorua) gibt es eine ähnliche geographische Erscheinung. Die Fläche des Hévízer Sees hat eine ovale Form. Der Querschnitt des Sees stellt einen gebogenen Trichter dar, der an der Quelle am tiefsten ist. Der See ist nach heutigen Daten 38,5 m tief.

Das Wasser des Sees wird durch geothermische Energie erwärmt. Seine Temperatur ist das Ergebnis der Mischung von kalten und warmen Quellen, die aus den Tiefen der Erde hervorspringen. Die Wassertemperatur beträgt im Sommer meistens 33–35 °C, im Herbst und im Winter niedriger – abhängig vom Wetter –, aber nicht unter 22 °C.

Nach der Zusammensetzung des Wassers im See wurde schon Ende des 18. Jahrhunderts geforscht. Die Menge der in einem Liter Wasser gelösten Bestandteile (mg/l) ist wie folgt:

Kationen:		Anionen:	
K+	7,4 mg/l	F-	1,3 mg/l
Na+	24,0 mg/l	Cl-	27,0 mg/l
NH ⁺⁺	0,1 mg/l	Br-	0,12 mg/l
Ca ⁺⁺	86,0 mg/l	I-	0,023 mg/l
Mg ⁺⁺	35,0 mg/l	S ⁻⁻	2,5 mg/l
Fe ²⁺	21,3 mg/l	SO ⁴⁻⁻	51,0 mg/l
		HCO ³⁻⁻	427,0 mg/l
Insges.:	173,82 mg/l	Insges.:	509,15 mg/l

Radiumemission: 0,22 – 28 millicurie/l

Das Baden im Hévízer See und die hier angewendeten Behandlungen sind in den folgenden Fällen zu empfehlen (Indikationen):

- Alle degenerativen Verschleiß- und Verkalkungsformen der rheumatischen und bewegungsorganischen Krankheiten (Arthrose, Wirbelsäulen-, Bandscheiben, Kleingelenk- und Knorpelprobleme, Spondylose, Spondylarthrose, Discopathie)

- Entzündliche Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen im Ruhezustand (Arthritis, Polyarthritis z. B. PCP, Spondylarthritis/Bechterewsche Krankheit). Die Hévízer Heilkur wirkt sich erst dann auf diese rheumatischen Erkrankungen günstig aus, wenn der akute Zustand schon vorüber ist. Die Symptome der chronischen Gelenkerkrankungen können wirksam gemildert werden.
- Bindegewebsrheuma (Erkrankungen der Muskel- und Sehnenbänder), "Weichteil-Rheumatismus"
- Sekundäre Gelenkerkrankungen, die bei Stoffwechselstörungen auftretenden Gelenksbeschwerden (z.B. Gicht), bzw. Störungen der innersektoralen Drüsen
- Bei Hautkrankheiten (z.B. Psoriasis), auftretende Gelenkentzündungen, Gelenks- und Wirbelsäulenveränderungen
- Brüche, Unfallverletzungen, Zustand nach Operationen der Bewegungsorgane (vor allem Gliederbrüche) im für die Rehabilitation günstigen Zustand
- Chronische, periphere, mit dem Nervensystem verknüpfte, vor allem auf mechanische Ursachen zurückführbare Beschwerden (z. B. Ischialgie, Polyneuropatie, Parese)
- Vor- und Nachbehandlungen von Gelenkoperationen, Knorpelscheibenoperation (Discus hernia)
- Chronische gynäkologische Krankheiten

Die Hévízer Badekur ist in den folgenden Fällen nicht angezeigt (Kontraindikationen):

- Bösartige Geschwulste (auch nach der erfolgreichen Operation ist die Kur nicht zu empfehlen)
- Kreislaufstörende Wirkung verursachende (dekomensierte) Herzkrankheiten, Adersystemerkrankungen, hoher Blutdruck (wenn er auf das erwünschte Niveau nicht einstellbar ist oder organische Beschwerden verursacht), schwere Arterienverkalkung (Arteriosklerose), Herzkranzarteriosklerose, Zustand nach einem Infarkt (wenn vom Arzt nicht empfohlen), schwere Krampfaderbeschäden (venöse Thrombosen)
- Alle akuten entzündlichen Erkrankungen (Krampfaderentzündungen sowie die aktive Phase der Gelenkentzündung)
- Alle akuten und chronischen ansteckenden Krankheiten (z. B. Tuberkulose, Hepatitis usw.)
- Weißblütigkeit, Erkrankungen der blutbildenden Organe (Perniziöse Anämie, Leukämie, Haemophilie)
- Lungenasthma mit häufigen Anfällen
- Aktive Geschwüre (Magen- bzw. Darmgeschwüre), Nierenbeschwerden, Nierensteine
- Plötzlich auftretende Ohnmachtsanfälle (Epilepsie, Adams-Stockes-Syndrom)
- Chronischer Alkoholismus, schwere Leberschrumpfung
- Nässendes Ekzem, extensive Wunden
- Hyperthyreose mit organischen Beschwerden verbunden (Hyperthyreose), unkomensierte Zuckerkrankheit, große Gewichtsab- bzw. zunahme
- Die ersten sechs Wochen nach der therapeutischen Röntgenbehandlung.
- Schwangerschaft
- Krankheiten, die mit einer partikularen oder vollen Lähmung des Zentralnervensystems verbunden sind
- Parkinson-Krankheit / Geisteskrankheit

Hévízer Heilkur

Die Wirkung der Hévízer Heilkur ist komplex, wo die Wassertemperatur, die chemische Zusammensetzung, der Schlamm, die Luft, die radioaktive Ausstrahlung und das Klima eine besondere Rolle spielen. Vor den Anwendungen benötigt man jeweils eine ärztliche Untersuchung, bei der die bewegungsorganischen Beschwerden und der allgemeine Zustand des Körpers überprüft werden (Herz- und Kreislaufsystem, Blutdruck, evtl. innere chronische Erkrankungen, Informierung über den gesundheitlichen Zustand des Patienten nach gewissen Operationen und Kontrollierung von Gegenverschlagen).

Der Arzt stellt ein Kurprogramm aufgrund der Untersuchung zusammen und kombiniert dabei die Badekur mit mehreren anderen Therapien; er schreibt genau die Badezeitdauer vor. All das setzt er auf einem Behandlungsdokument fest, und die Dispächterin macht die genaue Termineinteilung für die Behandlungen.

Eine Hévízer Kur dauert 2 – 3 Wochen. Die Zeitdauer wird immer durch die Art der Krankheit, den allgemeinen Zustand des Patienten und davon bestimmt, wie lange die Krankheit schon besteht. Darum müssen Sie die ärztliche Beratung auf jeden Fall in Anspruch nehmen.

Thermalbad

In den Thermalbecken unserer Vertrags-Kurhäuser können Sie im Hévízer Heilwasser baden. Die Häuser bekommen ihr Wasser aus der gleichen geologischen Schicht, aus der auch die Quellen des Thermalsees hervorbekommen. Das reine Quellwasser wird direkt in die Becken geführt, wo es gleich zum Baden geeignet ist. Die Temperatur ist ca. 33 – 35°C.

Dieses Heilwasser ist wegen seinem hohen Mineralieninhalt und seiner Wärme – mit den Erfahrungen von rund tausend Jahren – hervorragend geeignet zur Heilung von verschiedenen chronischen bewegungsorganischen und gynäkologischen Krankheiten. Die vom Arzt empfohlene Badezeit (jedes Mal max. 30 – 40 Min.) und die Beratungen sollten Sie befolgen.

Nach dem Baden ist ein Abduschen mit Gel oder Seife nicht ratsam, damit die Wirkstoffe länger und wirksamer durch die Haut eindringen. Eine Ruhepause von 1 – 1,5 Std. ist sehr empfehlenswert.

Massagen

1. Trockene Massage, Heilmassage

ist eine der ältesten Heilmethoden der Menschheit. Zu der Behandlung ist die Verbesserung des Kreislaufes und die Auflockerung der verspannten, schmerzvollen Körperteile. Sie stellt die Elastizität der Haut wieder her, entfernt die in den unteren Schichten der Haut abgelagerten Schlackenstoffe, erhöht durch Durchblutung die Leistungsfähigkeit der Muskulatur. Vor der Anwendung ist ein Baden im Thermalwasser zu empfehlen, da die Wärme eine auflockernde Wirkung auf die Muskeln hat.

Bekleidung: mit oder ohne Badeanzug

2. Tangentor oder Unterwassermassage

ist eine moderne Art von Massage, unter dem Namen Tangentor, bei der die Thermalwassertemperatur und die mechanische Wirkung der Wasserstrahlen benutzt werden. Die Wassermenge in der Wanne übernimmt die von den Wasserstrahlen hervorgerufenen Schwingungen und wirkt so auch auf den nicht behandelten Körperteil.

Bekleidung: mit oder ohne Badeanzug



3. Fussreflexzonenmassage

ist eine traditionelle ural-östliche Heilmethode, die zur Beeinflussung des Regulationssystems des Organismus empfohlen wird. Sie ist auch im Fall von statischen Veränderungen ausgezeichnet geeignet. Laut dieser traditionellen chinesischen Heilmethode kann man die Vorgänge der Organe durch bestimmte Sohlenzonen beeinflussen.

Bekleidung: keine Vorschrift

4. Lymphdrainage

Eine mit Hand oder mit der Maschine durchgeführte Massage auf die Glieder mit einer Wirkung auf die Ader- und Lymphsystem-Zirkulation. Sie fördert die Strömung der Lymphe, die Beförderung der Schlackenstoffe und der Fettsäure. In jedem Fall ist es wirksam, bei der die Verbesserung der Zirkulation gewünscht wird: z. B. Ödeme- und Zirkulationsprobleme nach einer Brustoperation. Gegenanzeige: bei Krampfaderverbreiterungen.

Dauer: 15 Min. (Maschine), 30 – 60 Min. (Hand)

Packungen

1. Schlamm-packung

ist ein spezielles Heilverfahren von Hévíz. Der peloidartige Schlamm aus dem torfigen Becken des Thermalsees (80% anorganische und 20% organische Bestandteile) wird dazu benutzt. Wegen seines Mineralieninhaltes, seiner Wärmespeicherfähigkeit, Radioaktivität und anderen physikalischen Eigenschaften ist der Schlamm ausgezeichnet geeignet zur Heilung chronischer, rheumatischer und gynäkologischer Krankheiten. Vorher ist eine ärztliche Beratung erforderlich.

Der Schlamm von 38–42 °C wird ausschließlich als Teilpackung verwendet. Ein komplettes Schlammbad würde das Herz und den Kreislauf wegen eines Hitzestagnationseffektes zu sehr belasten. Nachher ist die Ruhe sehr wichtig.

Dauer: 25 Min.

Empfohlene Bekleidung: ohne Badeanzug

2. Fluor-/Schwefelpackung

Der Fluor ist ein wichtiger Bestandteil des Gelenknorpels und der Sehnen, deshalb ist sein Ersatz bei den Verschleiß-Erscheinungen wichtig. Behandelt wird mit nasser Packung, aber man kann zu Hause auch eine Salbe mit Fluor benutzen.

Der Schwefel ist ein anderer wichtiger Bestandteil der Gelenke, deshalb ist durch die Behandlung eine Verbesserung der rheumatischen Beschwerden möglich. Nach dieser Anwendung vermeiden Sie das Baden für 1 – 1,5 Stunden.

Dauer: 20 Min. Bekleidung: Badeanzug

Gewichtsbad

Das Gewichtsbad ist eine Erfindung des Hévízer Arztes, Dr. Károly Moll (1953), und ist eines der wichtigsten konservativen Heilverfahren gegen die degenerativen Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule.

Die Behandlung geschieht so, dass der Patient in dem mit Thermalwasser aufgefüllten Becken am Hals verankert wird oder an den Armen/ an den Achselhöhlen gestützt wird. Zusätzlich wird am Kreuz und an den Fußknöcheln ein Gewicht von 2–20 kg befestigt.

Das Ziel der Heilmethode ist, die Wirbelsäule, gemindert durch die Auftriebskraft des Wassers, auseinanderzuziehen, zu strecken, so dass die Bandscheiben zurückgeführt werden.

Bekleidung: Badeanzug

Hydrotherapie

1. Hydrogalvan

Hier werden das Thermalwasser und der galvanische Strom kombiniert. Behandelt werden die Glieder, (bekannt auch unter dem Namen Vierzellenbad). Zum größten Teil wird diese Behandlung bei früheren Nervenschmerzen und bei den Folgeerscheinungen von Entzündungen, zum kleineren Teil bei den Verschleiß- (degenerative) Veränderungen wirksam benutzt.

Bekleidung: Badeanzug

2. Ionozon

In einer geschlossenen Kabine wird der menschliche Körper (der Kopf bleibt natürlich außerhalb) mit Ozon- und Kohlendioxid dampf umhüllt. Es hat einen aussergewöhnlich guten Effekt auf den Kreislauf. Diese Anwendung wirkt sehr beruhigend auf den ganzen Körper.

Bekleidung: mit oder ohne Badeanzug

Physiotherapie

Diese moderne Technik gibt zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten in der Therapie. Anwendungen mit Niederfrequenzgeräten:

1. Iontoforese

Verschiedene Medikamente, heilkräftige Mittel werden mit Hilfe des Galvanstromes durch die Haut ins kranke Körpergebiet befördert. Die Wirkung der Behandlung kann lokal oder generell sein: Linderung von Muskelschmerzen, Überanstrengungen, Gelenkentzündungen; Sie beschleunigt die Absorbierung von Blutergüssen, erweicht Vernarbungen.

2. Diodynamic, Ionomodulator, Sonopuls, Stymat, Sonodynator, Dionin, Endomed

Diese sind schmerz- und entzündungslindernde Behandlungen, bei denen mit verschiedenen Stromformen, in der Zeitdauer und der Stärke gut regulierbare Impulse geheilt wird. Die Anwendungsgebiete: chronische Schmerz-Syndrome, Muskelverspannungen, bestimmte Nervenschmerzen.

3. Ultraschall

ist eine durch mechanische Schwingungen hervorgerufene Gewebe-Mikromassage, die die kalkigen Ablagerungen, Muskelspannungen wirksam heilt.

4. Magnetotherapie / Pulsatron

ist bei den degenerativen Veränderungen, bei Muskelschwäche und -krämpfe, bei Nachbehandlungen von Verletzungen gut anwendbar. Sie basiert auf der biologischen Wirkung der rhythmischen Änderung eines Magnetfeldes, wodurch sich die Knochenbildung steigert. Da sie den behandelten Körperteil nicht erwärmt, ist sie auch bei solchen Fällen gut zu verwenden, wo der Patient eine Metallprothese hat.

5. Cryotherapie

Durch kalte Luftströmung werden die Schmerzen, die durch Gelenkverletzungen (Verrenkung, Verstauchung), Weichteilödemen und bei akuter Lumbago entstanden sind, gelindert.

Bekleidung: Badeanzug

Hochfrequenz-Behandlungen:

- Dezimeterwellen - Mikrowellen - Kurzwellen
Durch Geräte mit Hochfrequenz wird die Wärmewirkung des Stromes zur Erzeugung einer Hyperämie in den tiefen Zellgeweben angewendet. Diese haben eine ausgesprochen gute Wirkung auf den Kreislauf, und haben eine schmerzlindernde Eigenschaft. Sie dürfen auch angewendet werden, wenn der Patient Haut- oder Oberhautverletzungen hat.

Bekleidung: mit oder ohne Badeanzug

Ergänzungsbehandlungen

1. Sollux-Lampe

Die Infrarotstrahlen aussendende Sollux-Lampe wird gegen die Entzündung der Stirnhöhle sowie gegen andere chronische Entzündungserscheinungen angewendet.

2. Evolite-Lampe/Lichttherapie

Aus polarisiertem Licht aussendende Energiequelle ist sie ein wirksames Heilverfahren bei Wundgenesung, Unterschenkelgeschwür, Psoriasis.

3. Inhalation

Die Behandlung erfolgt mit verschiedenen heilkräftigen Mitteln, ätherischen Ölen. Anwendungsgebiete: Bronchiarkatarh, Erkrankungen der Gesichtshöhle, oder bestimmte asthmatische Beschwerden.

4. Munddusche/Zahnfleisch-Dusche

Bei dieser Behandlung werden das Thermalwasser und die mechanische Kraft der Wasserstrahlen kombiniert. Die Zahnfleischveränderungen, sowie die Erkrankungen von Mundschleimhaut sind gut durch dieses Verfahren zu heilen.

Eine zahnärztliche Kontrolluntersuchung ist nötig.

5. Laboruntersuchungen

Rote und weiße Blutkörperchen, Se-Harnsäure, Blutzucker, Se-Cholesterin, Lebertest.

Bekleidung: keine Vorschrift.

Heilgymnastik

Sie ist eine spezifische Heilmethode, die durch keine anderen physiotherapeutischen Prozeduren zu ersetzen ist.

Das Ziel ist in erster Linie, die erkrankten Gelenke und die Wirbelsäule wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen so, dass der ganze Körper mit in den Genesungsvorgang einbezogen wird.

Es wird empfohlen in Gruppen die leichteren Übungen durchzuführen, bei Funktionsschädigungen bestimmte spezielle Übungen individuell.

Die Heilgymnastik geschieht immer mit Hilfe oder unter Kontrolle einer Fach-Gymnastiklehrerin. Weiterhin wird empfohlen, die Übungen zu lernen, um zu Hause üben zu können. Gymnastik gehört unbedingt zu einer kompletten Kur.

Bei der Unterwassergymnastik benutzt man die Heilwirkung des Thermalwassers und dessen günstige physikalische Eigenschaften. Sie kann auch individuell oder in Gruppen angewendet werden. Auch Nichtschwimmer können es mitmachen.

Neben den ärztlichen Beratungen und Behandlungen gibt es auch eine breite Auswahl von Konditionsübungen: z.B. Morgengymnastik, Aqua Jogging, Stretching, Callenetics.

Info und Buchung



Hans-Martin Kröger
Herrenstr. 18
21698 Harsefeld
Tel. 0 41 64 / 48 11
info@kroeger-reisen.de

Unsere Kurhäuser in Hévíz

Wichtig - unsere Vertrags-Kurhäuser haben alle eigene bzw. angeschlossene therapeutische Abteilungen. Zu den ärztlichen Untersuchungen und zu den Anwendungen können Sie im Bademantel gehen. Kurärzte und Personal sprechen deutsch.